

31.01.2022

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Abteilung EDV**

IT-Endgerätebeschaffung 2022

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	16.02.2022	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung ermächtigt die Verwaltung, die dargestellten Beschaffungsvorgänge im Rahmen der Haushaltsansätze mit Vergabe an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter durchzuführen.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 10.03.2021 hat der Kreistag (Vorlage Nr. 021/2021) einer flexiblen IT-Gerätebeschaffung aufgrund einer sich – coronabedingt - schnell ändernden Bedarfslage zugestimmt. Das Beschaffungsjahr 2021 hat gezeigt, dass diese Entscheidung wichtig war. Die verstärkte Inanspruchnahme von Homeoffice führte zu einer Bedarfsverschiebung in Richtung Notebooks. Als sich bei der Notebookbeschaffung extrem lange Lieferzeiten abzeichneten (Lieferung nach über 6 Monaten immer noch ausstehend), konnte bei der ebenfalls erforderlichen Bildschirmbeschaffung über entsprechende Ausschreibungsformulierungen gegengesteuert werden.

Für das Beschaffungsjahr 2022 zeichnet sich eine ähnlich schwierige und von Lieferengpässen geprägte Marktlage ab. Nach Möglichkeit sollen daher noch ausstehende Beschaffungen aus 2021 mit den Beschaffungen 2022 zusammengefasst werden. Aufgrund des sich an die Marktsituation anpassenden Preisgefüges ist aktuell noch nicht abschließend absehbar, welche Beschaffungsvorgänge in die Zuständigkeit des Ausschusses fallen werden. Um die notwendige zeitliche Flexibilität zu erhalten, bittet die Verwaltung um Zustimmung, die nachfolgend dargestellten vorgesehenen Beschaffungsvorgänge ohne jeweilige Einzelvorlage durchführen zu dürfen und den Auftrag an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern die Haushaltsansätze eingehalten werden.

Geräteklasse	Anzahl ca.	Einzelpreis ca.	Gesamtpreis
ThinClients aus 2021/2022	400	600,-	240.000,-
PCs aus 2021/2022	250	700,-	175.000,-
Bildschirme 2022	600	230,-	138.000,-
Notebooks 2022	150	800,-	120.000,-
			673.000,-

Die genannten Stückzahlen setzen sich zusammen aus dem altersbedingten Regeltausch vorhandener Geräte sowie aus dem zur Haushaltplanung gemeldeten Bedarf, wie z.B. Zweitbildschirme für die elektronische Akte. Insgesamt kann es noch zu untergeordneten Verschiebungen der Stückzahlen kommen, eine weitergehende Plausibilisierung ist mitunter abhängig von der Auslieferung der bereits bestellten Notebooks.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Finanzierung erfolgt über den 2021 geschlossenen Leasing-Rahmenvertrag. Im Haushalt 2022 wurden Leasingkosten für Gerätebeschaffungen aus den Jahren 2021 und 2022 in Höhe von 109.100,- € eingeplant. Von der Einhaltung der Planzahlen kann ausgegangen werden.

Dr. Martin Kistler
Landrat